

Eckpunkte der Arbeit der Lenné-Akademie (LAGG)

1. Bildung ist und bleibt zentrales Anliegen der LAGG

- Das gesamte Spektrum des Gartens von der gartenbaulichen Produktion über die Rolle des Gartens im Privatleben der Menschen bis zur Gestaltung und Wirkung des öffentlichen Grüns ist Gegenstand der LAGG und seiner Bemühungen, Kenntnisse zu vermitteln und zu verbreiten.
- Schulgärten, betriebliche und überbetriebliche Bildung, Demonstrationen, für jedermann zugängliche Bildungsveranstaltungen, regelmäßige und spezielle Publikationen sind die Wege zur Verbreitung und Vertiefung des Wissens über den Garten.
- Die Bildung junger Menschen ist Schwerpunkt der LAGG

2. Lobby für gestaltetes Grün – öffentliches und privates Grün

- Die Wirkung gestalteten Grüns auf Menschen herausstellen und den Stellenwert des Grüns in der Gesellschaft heben.
- Auf allen politischen Ebenen und in der Gesellschaft für eine stärkere Berücksichtigung grüner Inhalte werben und grünes Selbstbewusstsein anmahnen
- Im Gartenbau und bei den Gartenfachleuten für mehr Aktivitäten als Lobby für Grün werben

3. Gärtnerische Produktion stärken

- Gärtnerische Produktion als unverzichtbaren Bestandteil des ländlichen Raums begreifen und fördern
- Wirkungen des Gärtnerns auf Integrierte ländlichen Entwicklung darstellen, z.B. für den Tourismus
- Dienstleistungen des Gartenbaus erhöhen und ausweiten
- Gartenbauprodukte als unverzichtbarer und zu erhöhender Anteil in der Ernährung bekannter machen, z.B. Kochstudio

4. Gartenkultur und Gartenkunst fördern

- Wert des Gartens in Publikationen und Veranstaltungen herausstellen
- Wettbewerbe mit der Zielsetzung, den Wert des Gartens bekannt zu machen, fördern und weiterführen
- Publikationen, die dieses Anliegen besonders gut darstellen, mit Preisen der LAGG auszeichnen und die Preisauszeichnung durch verwandte Institutionen unterstützen, z.B. im Rahmen der Lenné-Preisverleihung der Stadt Berlin
- Studentische Arbeiten auf diesem Gebiet anerkennen und fördern
- Parks im ländlichen Raum registrieren und für Tourismus erschließen, Publikationen unterstützen

5. Finanzierung der Aktivitäten der LAGG sichern

- Neue Finanzquellen sind zu erschließen; keine Möglichkeit sollte von vornherein ausgeschlossen werden.
- Als neue Finanzquellen kommen in Betracht:
 - Mitgliedsbeiträge erhöhen bzw. staffeln
 - Aufnahmegebühren
 - Sponsoren
 - Spenden
 - Werbeeinnahmen
 - bezuschusste Projekte
 - Gutachteraufträge
 - Verkauf von Broschüren
 - Fördermitgliedschaft
 - Eintrittsgelder bei LAGG-Veranstaltungen

6. Selbstbewusstsein der LAGG stärken

- Die LAGG ist allen am Garten Interessierten verpflichtet, nicht Partikularinteressen oder einzelnen Gruppen.
- Die LAGG ist eine breit angelegte Institution des Gartenbaus
- Die LAGG versteht sich an fachlicher Ansprechpartner für die Landesregierungen, für die Politik insgesamt und für die Öffentlichkeit.
- Die LAGG unterstützt die Landesregierungen – soweit wie möglich – auf Gebieten, die von der Politik nicht mehr abgedeckt werden.
- Die LAGG wird auch außerhalb Brandenburg und Berlin tätig; gleichwohl bleiben Brandenburg und Berlin Schwerpunkt des Tätigwerdens.
- Die Mitgliedschaft beschränkt sich deshalb auch in Zukunft nicht auf Brandenburg und Berlin.

7. Mehr Mitglieder gewinnen, vor allem junge Mitglieder

- Junge Mitglieder sichern die Zukunft der LAGG. Deshalb sind zusätzliche Ansätze zur Mitgliederwerbung anzustreben, z.B.:
 - LAGG führt eine „Schnuppermitgliedschaft“ für junge Menschen ein.
 - LAGG bietet Mentoren für junge Mitglieder an.
 - LAGG sieht sich als Netzwerk mit Hilfe eines Mentorensystems.
 - LAGG begreift sich als Netzwerk der Nachwuchsförderung.
- Die LAGG strebt die Mitgliedschaft möglichst vieler Fachleute aus den verschiedenen Sparten des Garten-Spektrums an.
- Mitglieder sollten vor allem auch als Multiplikatoren wirken.
- Neben der aktiven Mitgliedschaft ist auch
 - eine korrespondierende,
 - eine stille und/oder
 - eine fördernde Mitgliedschaftin der LAGG zu erwägen.
- Die Mitgliedschaft von Institutionen ist von hohem Interesse und auszuweiten.